

Verfolger; auf des letzteren Halbtage gab einer von ihnen einen Schuß ab, der über den sich bückenden Jagdpächter hinweg ging. Steude gab nun auch seinerseits einen Schrotschuß ab, der dem Vermuteten nach einen der Wildbiede ins Genick getroffen hat, worauf seine Handbewegung schliehen ließ. Die Wilderer entkamen in einem buschigen Thale.

**— Zommagisch.** Ein außerordentlich günstiges pekuniäres Ergebnis hat die Aufführung des Nationalfestspiels „Deutschlands 19. Jahrhundert“ gehabt. Die Einnahmen betragen ca. 1800 Mark, die Ausgaben, soweit sich bis jetzt übersehen läßt, ca. 1000 Mark, so daß ein Ueberschuß von 800 Mark verbleibt, von denen 400 Mark der Unterstützungskasse des Militärvereins 1 zufließen und 400 Mark dem Turnverein, welcher einen Theil des Geldes der Unterstützungskasse der deutschen Turnerschaft, einem anderen seiner eigenen Kasse zuführen will. Der Unternehmer und Leiter des Festspiels erhielt ein Honorar von 420 Mark.

**— Coswig.** Die geographische Lage der Gemeinde Coswig i. Sa. und die nach den Hauptlinien der sächsischen und deutschen Eisenbahnen bestehenden direkten Zugverbindungen haben die Gemeindevertretung zu dem Beschlusse geführt, Zug- und Zuchtvielmärkte für Rindvieh und Pferde einzuführen. Die Gemeindeverwaltung glaubt hierdurch den Gegenden von Reußen, Roffen, Zommagisch, Wilsdruff usw. einerseits einen Dienst zu erweisen und andererseits auch den Händlern, welche hiesige Gegenden besuchen, ein Centralabgabegbiet zu schaffen. Es wird erhofft, daß diese Einrichtung von gutem Erfolg gekrönt werde. Der erste Markt findet Freitag, den 14. Nov., auf dem hierzu sehr geeigneten Plage vor dem Gasthose statt.

Der neueste Landesvertrahsprojeh vor dem Reichsgericht in Leipzig, der mit der Beurteilung des Geschäftsreisenden Edo Becker aus Wolfenbüttel zu 3 1/2

Jahren Zuchthaus, zehn Jahren Ehrverlust und Zulässigkeit der Polizeiauffahrt endete, hat bei uns nur geringes Aufsehen gemacht. Wir haben erfahren, daß der Schuft einem französischen Spion militärische Schriftstücke und photographische Aufnahmen der Meyer Festen „Lothringen“ und „Graf Häfeler“ ausgeliefert hat, wir bleiben aber dabei viel, sehr viel ruhiger, als die Franzosen es im umgekehrten Falle sein würden. Was für ein Geschrei hätte das jenseits der Vogesen gegeben! Man weiß ja, wie die Pariser Hefblätter über jeden Deutschen, der verdächtig scheint, ein Spion zu sein, in Wirklichkeit indess der harmloseste Mensch ist, herfallen, wie die Krähen über die Saat.

(Eingefandt.) Eine Stimme aus dem Publikum, Sommerfahrplan 1903 betr.: Bezüglich des Sommerfahrplanes auf der Linie Potschappel-Wilsdruff wäre es wünschenswerth, wenn der hiesige hochwohlwollende Stadtgemeinderath sowie die hiesige Königl. Bahnverwaltung darauf hinarbeiten, daß der erste Zug früh und der letzte Theaterzug auf alle Fälle bleiben, aber die halbe Stunde Aufenthalt beim Nachtzug in Potschappel wegfallen möchte, denn angenehm ist es jedenfalls nicht, sich in der Nacht noch eine halbe Stunde in Potschappel hinzusetzen. Weiter möchte doch die Kgl. Generaldirektion an den früh 1/10 Uhr von Potschappel hier ankommenden Güterzug einige Personenwagen anhängen lassen. Die Zeit von 6 Uhr bis 1/11 Uhr ist entschieden zu lang, und ist ganz nöthig, daß ohne Kosten, aber nur mit Gewinn für die Bahn, können ruhig ein paar Personenwagen mitlaufen. Anstatt voller Züge könnten ruhig einige Motorwagen laufen, was den Betrieb billiger stellt und für das Publikum bequemer ist. Auch für die Richtung nach Roffen wäre eine bessere Zugverbindung angebracht.

### Kirchennachrichten.

**Wilsdruff.**  
Am 24. Sonntag n. Trin., den 9. Novbr. 1902:  
Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Text Galat 6, 7-10).  
Nachm. 1 Uhr Christenlehre mit der konfirm. männlichen Jugend.  
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.

**Grumbach.**  
Am 24. Sonntag n. Trin., den 9. Novbr. 1902:  
Vorm. 1/9 Uhr Beichte, 9 Uhr Predigtgottesdienst, heil. Abendmahl: Vicar Wunsch aus Fördergersdorf.  
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.

**Kesselsdorf.**  
Am 24. Sonntag n. Trin., den 9. Novbr. 1902:  
Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst: Pfarrer lic. th. Behmüller.  
Nachm. 1 Uhr Betstunde. 2 Uhr Taufgottesdienst: Hilfsgeistlicher Handmann.

Montag, den 10. November:  
Vorm. 9 Uhr Kirchweihpredigt: Hilfsgeistlicher Handmann.

**Sora.**  
Am 24. Sonntag n. Trin., den 9. Novbr. 1902:  
Vorm. 1/9 Uhr Predigtgottesdienst (Gal. 6, 7-10)

Montag, den 10. November:  
Vorm. 9 Uhr Festgottesdienst für das Kirchweihfest.

**Burkhardtswalde.**  
Am 24. Sonntag n. Trin., den 9. Novbr. 1902:  
Vorm. 1/9 Uhr Predigtgottesdienst (Text: Galat. 6, 7-9).

Kirchweihfest, Montag, den 11. Novbr.:  
Vorm. 1/9 Uhr Predigtgottesdienst (Text Psalm 84, 2-13).  
Vorm. 1/2 11 Uhr Einweihung der neuen Kirchschule.

Für die Parochie Grumbach ist die  
**Stelle des Todtengräbers**  
am 1. Januar 1903 neu zu besetzen. Anmeldungen dafür nimmt entgegen  
**Dr. A. Wahl,**  
Pfarrer.



**Sämmtliche Neuheiten**  
für die Winter-Saison  
in  
**Jackets, Paletots**  
u. Kragen  
sind aus zahlreichste eingetroffen. Dieselben zeichnen sich durch  
**elegante Façons, dauerhafte Stoffe und grösste Preiswürdigkeit**  
aus.

**Emil Glathe, Wilsdruff.**

Neueste  
**Damen- und Mädchen-Jackets u. Saccos**  
Größte Auswahl, billigste Preise.  
**B. Walther,**  
Potschappel.  
Sonntags von 11-2 und 3-5 Uhr geöffnet.

**Es ist unmöglich,**  
sich ohne Erfahrung eine Vorstellung von den unvergleichlichen Wirkungen gegen alle Hautunreinigkeiten, Ausschläge etc. der  
**Original-Theerschwefel-Seife,**  
Mark: Dreieck mit Erdkugel und Kreuz von Bergmann & Co., Berlin N. W. v. Frk. a. M. zu machen.  
Preis pr. Stck. 50 Pf. Löwen-Apothek u. Paul Metzsch.

**Wasche mit Luhns**

**Dra**  
Was löst jeden Zahnschmerz, das röhrt mit dem Namenzug  
**Al. Richter** Preis 4 50 Pf.  
Zu haben nur in der Apotheke in Wilsdruff  
Behandlung: Kampher 0,60, Salpeter 0,60, Pfefferminze 0,60, Zedern 1,0, Nelkenöl 0,60, Sennelöl 0,60, Paprika 0,10, Spiritus 1,0

**Ein möblirtes Stübchen**  
zu vermieten am Markt 100.  
**Möblirtes Zimmer**  
mit sepr. Kammer zu vermieten.  
Neumarkt 160.

**Barme Winter-Schuhwaaren**  
für Damen und Herren:  
**Knopf- und Schnürstiefel** mit Pelz, Filz- etc. Futter von 6,50, 7- und 8- Mk. an.  
**Zuch- und Filzstiefel** zum Leypfen und Schnüren und mit Schnallen von 6, 7, 8 Mk. an.  
**Zuchschuhe, Filzschuhe und Pantoffeln.**  
Kinderstiefel, fest und warm.  
Grösste Auswahl. Billige Preise.  
**B. Walther,**  
Potschappel.

**ff. Weizenmehle,**  
aus bestem hochfähigen Inlandsweizen gewonnen, empfiehlt billigt  
**Kirtenmühle Selbigsdorf**  
Georg Kirten.  
**Puppen-Perrücken**  
werden angefertigt bei  
**Hugo Hörig, Freifeur.**

**KNORR'S**  
Suppentafeln  
zur schnellen Herstellung schmack- und nahrhafter Suppen, nur mit Wasser zubereiten, erhältlich bei  
**Bruno Gerlach.**

**Künstl. Zähne**  
**Hönger & Hauswald,**  
Dresden.  
Spec. Plombiren,  
jeht Wallstraße 25 1,  
früher Mitterhof.

Sonabend, den 8. November früh treffe ich wieder mit einem starken Transport der besten  
**Milch-Kübe,**  
hochtragend und mit Kälbern, in allen Farben, schweren und leichten Schlages, im oberen Gasthof zu Kesselsdorf ein und stelle selbige zu billigsten Tagespreisen zum Verkauf.  
**Michael Fersch** aus Zschasberg i. Posen.

**Bruno Mattner,**  
Photograph,  
**Wilsdruff**  
empfiehlt sich zur Ausführung von photographischen Aufnahmen in allen Grössen.  
Feinste und naturgetreuste Wiedergabe.  
Auf Wunsch komme ins Haus.

**Geschäfts-Couverts**  
Rechnungsformulare  
empfiehlt **die Buchdruckerei d. Bl.**

**Provisions-Reisender**  
für gute gangbare, leichtverkäufliche Artikel auf einige Wochen vor dem Weihnachtsfeste zum Besuch Wilsdruffs und der Umgegend (Private) gewacht. Offerten unter „Provisions-Reisender“ an die Exped. d. Bl. erbeten.

1 Paar gute  
**engl. Geschirre**  
mit Neu-Beischlag sind billig zu verkaufen beim Sattlerrntr. Priezel, Blankenstein.

**1 Käufer**  
sicht zu verkaufen in der  
Schmiede zu Sühndorf.

**Schlacht-Pferde**  
kauft zum höchsten Preis die Fleischschlächterei  
**H. Wensch, Potschappel.**  
Telephon Nr. 735.